

# EDITORIAL

*Liebe Leserin,  
Lieber Leser!*

Das Gebiet des Leopoldskroner Moooses ist ein ganz besonderer Stadtteil. Seine weit ausgedehnte naturnahe Kulturlandschaft ist ein sehr attraktives Erholungsgebiet, es wird aber auch immer beliebter als Siedlungsraum.

Der Großteil des Moooses in seiner heutigen Ausprägung ist das Ergebnis einer systematischen Trockenlegung eines ehemals versumpften Landes, die einen ganz besonderen Siedlertyp hervorgebracht hat: Den „Mösler“, der seine Behausungen auf Holzpiloten gründen musste, auf tief in die Erde geschlagenen Pfählen.

Der Bedeutungswandel des Leopoldskroner Moooses für seine Bewohner und die übrige Stadt wird besonders aus den Texten und Materialien von Professor Josef Hauer spürbar, einem gebürtigen „Mösler“, der mit einer Arbeitsgruppe an der Chronik über diesen Stadtteil arbeitet. Ihm danke ich ganz besonders für seine Mitarbeit an der Bastei.

Wir erfahren, wie das Moos aus einer Hofmark im Umweg über eine selbständige Gemeinde zu einem Stadtteil von Salzburg wurde und dass der Grundstoff Torf als Brennmaterial, aber vor allem auch als Heilmittel für verschiedene Anwendungen genutzt wurde.

Viele Stadtbewohner wissen heute nicht mehr, dass der Vorläufer des heutigen großzügigen Leopoldskroner Freibades das alte „Lepi“ im Weiher war – auch dieses auf Piloten gegründet – das unserem geschätzten Autor Clemens Hutter, einem gebürtigen „Brunnhausgassler“, als sommerliche Heimstätte diente.

Das alles und noch mehr können Sie in der vorliegenden Bastei lesen, wofür ich Ihnen viel Vergnügen wünsche!

Ihr Präsident

*Axel Wagner*

# INHALT

## LEOPOLDSKRON-MOOS VON DER HOFMARK ZUM STADTTEIL

<b>Von der Hofmark zum Stadtteil</b>	S 6
<i>Josef Hauer/Otto Hauck</i>	
<b>Über die Entstehung der Moosstraße</b>	S 8
<i>Josef Hauer</i>	
<b>1828 begann das Schwimmzeitalter</b>	S 11
<i>Clemens M. Hutter</i>	
<b>Wellness anno dazumal</b>	S 13
<i>Magda Krön</i>	
<b>Torfwirtschaft in Leopoldskron</b>	S 15
<i>Josef Hauer</i>	
<b>Gasvorkommen in Leopoldskron</b>	S 17
<i>Josef Hauer</i>	
<b>Stadt-Natur auf der Spur</b>	S 20
<i>Irene Rathgeb und Anneliese Köck</i>	
<b>Große Feste auf dem Leopoldskroner Weiher</b>	S 21
<i>Wolfhart Fally</i>	
<b>Verein Stadtteilentwicklung Leopoldskron-Moos</b>	S 22
<i>Eva Weissenbacher</i>	
<b>Mein Leopoldskron</b>	S 23
<i>Gert Cziharz</i>	
<b>Der Münchnerhof</b>	S 24
<i>Peter Simon Altmann</i>	
<b>Augen auf!</b>	S 27
<i>Clemens M. Hutter</i>	
<b>Andreas Gfrerer</b>	S 28
<i>Ein Interview von M. Schirlbauer und B. Helminger</i>	
<b>Exkursionen</b>	S 30
<b>Aktuelles</b>	S 31

Stadtverein Salzburg • Waagplatz 1a • 5020 Salzburg

Bürozeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr

Telefon +43 662 84 64 04, Fax +43 662 84 64 05, Mail office@stadtverein.at, Website www.stadtverein.at

**Der Stadtverein begrüßt die folgenden neuen Mitglieder:** Mag. Erika Krön-Oedl, Christian Häupl (beide Salzburg)